

Vorlage Nr. 328/18

Betreff: **LWL Modellprojekt "Hilfe zur Selbständigkeit - gelingende Übergänge gestalten"**

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss			20.09.2018		Berichterstattung durch:		Frau Wiggers Herrn Gausmann	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 2101	Förderung junger Menschen und Familien
--------------	--

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
Ergebnisplan		Investitionsplan	
Erträge	€	Einzahlungen	€
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€
Finanzierung gesichert			
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)			

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht über das LWL- Modellprojekt zur Kenntnis.

Begründung:

Ausgangslage Stadt Rheine

Junge heranwachsende Menschen stehen heute vor besonderen Herausforderungen bei den Übergängen in ein selbständiges Leben. Insbesondere junge Menschen zwischen 18 und 21 Jahren in bzw. nach Hilfen vom Jugendamt (Erziehungshilfe/Hilfen für junge Volljährige) stehen vor größeren Herausforderungen und Hindernissen als Gleichaltrige, die in einem intakten Elternhaus erwachsen werden.

Im Stadtgebiet Rheine ist seit vielen Jahren ein vielfältiges und umfassendes Hilfsangebot für junge heranwachsende Menschen verortet. Das Jugendamt, die Jugendhelferträger, Beratungsstellen und viele weitere Institutionen unterstützen junge Menschen im Übergang in ein selbständiges Leben als junger Erwachsener¹. Die Zielgruppe beinhaltet immer auch geflüchtete junge Menschen.

Diese Zielgruppe der sog. „Care Leaver“ und der vom System entkoppelten jungen Menschen benötigt gezielte Unterstützung, um nicht den Anschluss an fördernde Hilfen zu verlieren. Das Risiko ohne gezielte Unterstützung wird sichtbar in der hohen Anzahl von 40-50% Hilfeabbrüchen in stationären Erziehungshilfen (deutschlandweit).

Lokal ansässige Jugendhelferträger bieten im Stadtgebiet Rheine diverse ambulante und stationäre Hilfeleistungen für diese Zielgruppe an. Deren Angebote orientieren sich an den lokalen Möglichkeiten und den sich verändernden Hilfebedarfen der Zielgruppe.

Die Stadt Rheine bietet im Bereich der Allgemeinen Sozialen Dienste des Jugendamtes seit vielen Jahren in dem Spezialteam „Reintegration+ Verselbstständigung“ (Team „R+V“) gezielte Beratung und Unterstützung für junge Menschen zwischen 17 und 21 Jahren auf dem Weg in ein selbständiges und eigenverantwortliches Leben sowie in der Persönlichkeitsentwicklung an.

LWL- Modellprojekt „Hilfe zur Selbständigkeit – gelingende Übergänge gestalten“

Das Spezialteam „R+V“, Jugendamt Stadt Rheine, wirkt als Modellkommune im Modellprojekt „Hilfe zur Selbständigkeit – Gelingende Übergänge gestalten“ des LWL-Landesjugendamt Westfalen mit, welches im Zeitraum von Dezember 2016 bis Juni 2019 erfolgt und wissenschaftlich begleitet wird. Gemeinsam mit Projektteilnehmern aus der Stadt Rheine wird an der (Weiter-) Entwicklung lokal abgestimmter und verbindlicher Übergangskonzepte für die Begleitung junger Menschen in ein selbständiges Leben gearbeitet. Als Ergebnis des Modellprojektes wird für die Stadt Rheine ein „Übergangskonzept“ erarbeitet und in der Praxis verankert.

Die an der Kooperation beteiligten Institutionen und Fachkräfte verfolgen gemeinsame Ziele:

- Junge Menschen auf das selbständige und selbstverantwortliche Leben vorzubereiten und zu begleiten

- Hilfsangebote für junge Menschen im Stadtgebiet Rheine aufeinander abzustimmen, um Lücken in der Versorgung, Betreuung und Begleitung zu reduzieren
- Effektive und effiziente Strukturen der Zusammenarbeit zwischen den Trägern und Institutionen, die mit dieser Zielgruppe arbeiten, aufzubauen, zu überprüfen bzw. zu verbessern, und zu etablieren
- Transparente öffentliche Darstellung der Angebotsstrukturen im Stadtgebiet Rheine
- Plattform für fachlichen Austausch untereinander zwecks ständiger fortlaufender Evaluation.

Die konkreten Inhalte des Modellprojektes, u.a. Benennung der Schnittstellen für junge Menschen beim Übergang zu einer selbstständigen Lebensführung oder Kooperationspartner des Modellprojektes in der Stadt Rheine werden in der Sitzung vorgestellt.